

Notizen.

Messungen von Horner auf dem Zürchersee im Februar 1830. Den 17. Februar 1830 N. M. wurde an drei Stellen am untern Theile des Sees die Eisdicke, die Tiefe des Wassers, und die Temperatur desselben untersucht. Zu dem Letztern diente ein Sixthermometer. Dicke und Tiefe sind in Zürcherfuss, die Temperaturen in Reaumürgraden gegeben:

Station:	I	II	III
Eisdicke	1',1	1',1	1',2
Tiefe	21	52	116
Temperatur in Tiefe	+ 2°,5	+ 2°,3	+ 2°,3

Die Temperatur an der Oberfläche unterhalb des Eises betrug + 1°,2, — nahe an der Oberfläche des Wassers, drei Zoll tief 0°,7, — die Temperatur der Luft war — 1°,0. — Den 18. Febr. N. M. wurden die Thermometermessungen an der Station II sorgfältig wiederholt, wobei das Thermometer 10^m lang in der Tiefe blieb. Man erhielt in

Tiefe	50'	25'	5'
Temperatur	+ 2°,3	+ 2°,0	+ 1°,5

Die Temperatur der Luft war + 3°,0.

[R. Wolf.]

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen.

A. Sitzung vom 23. Januar 1882.

1. Herr Bibliothekar Dr. Ott legt folgendes Verzeichniss der seit der letzten Sitzung eingegangenen Bücher vor:

A. Geschenke:

Von den tit. Verfassern.

Retzius. Das Gehörorgan der Wirbelthiere. Bd. I. Fol. Stockholm. 1881.

Scheffler, H. Naturgesetze. Lief. 10.

Von der Stadtbibliothek Winterthur:

Neujahrsblatt. Kulturgeschichtliches von Winterthur aus dem XVIII. Jahrhundert von Geilfus.